neura Bsd.) auch bei der Nominatunterart *C. graminis L.* auf, mit der mit Unrecht unsere neue Subspezies von den Autoren verwechselt wurde. Subsp. *friesica m.* stellt eine gut charakterisierte Unterart dar. Zum synoptischen Vergleich bilde ich ein von *C. graminis L.* aus der PÜNGELERschen Sammlung (Zool. Mus. Berlin) aus Frohnau (legit. M. HERING) (Fig. 3) ab; das überzeugt. Habitat: Sylt.

Typen: ♂♀ im coll. Zool. Museum Berlin (Fig. 1, 2). Bei dieser Gelegenheit bilde ich eine auffallende Form von *C. graminis L.* ab (Fig. 4), die ich *forma* ***radiata*** *(forma nova)* benenne und die gewissermaßen als Extrem der Aberrationsrichtung von *albineura* aufgefaßt werden kann. Die Zeichnung des Vorderflügels erscheint dadurch ganz verändert, daß Mittel- und Endzellfleck verschwunden ist und der aufgehellte hintere Diskusarm zusammen mit den nach außen ausstrahlenden hellen Flecke ein Ganzes bildet. Typus: ♂ ohne Fundort ex coll. BERNARD in Coll. PÜNGELER (Berlin).

Literarische Neuerscheinungen.

HERING, Prof. Dr. MARTIN, Die Blattminen Mittel- und Nordeuropas. Liefg. I, 116 S. Mit zahlreichen Textfiguren. (Gustav Feller, Neubrandenburg 1935.) — Es ist typische Forscherarbeit, was hier geleistet wird. Unendlich mühsam zusammengebrachtes Material, Einarbeitung weit zerstreuter, fragmentarischer Vorarbeiten, Einstellung des Stoffs auf völlig neue Methoden, und vor allem mit voller Beherrschung der Materie ausgeführte Durcharbeitung haben hier eine Rekordarbeit zuwege gebracht, auf welche die deutsche Wissenschaft stolz sein kann. Noch niemals ist die Minenforschung so umfassend in Angriff genommen worden, daß ein brauchbares Ganze daraus geworden wäre. Die angewandte Entomologie hat ganz oder fast ausschließlich die Nutzpflanzen behandelt; die Lepidopterologen haben, sobald sie von einer Mine erkannten, daß ein nicht zu den Schmetterlingen gehöriges Insekt Urheber war, den Fall nicht weiter verfolgt und ihn aus ihren Vergleichen fortgelassen. Die Dipterologen haben umgekehrt die Motten außer Betracht gelassen, andere haben die Minen nur als ein Bestimmungsmittel gewürdigt, von den biologischen Folgerungen aber Abstand genommen oder diese nur ganz nebensächlich behandelt. Wir danken also hier dem Verfasser den erstmals durchgeführten Versuch einer erschöpfenden und methodisch behandelten Minenkunde von Mittel- und Nordeuropa. Es ist bedauerlich, und der Verfasser beklagt es selbst, daß nicht einmal die Mittelmeerfauna als die schwesterlichste, mit einbezogen werden konnte, aber für diese muß vorerst noch allergröbste Anfangsarbeit getan werden, bevor an eine nutzbringende Zusammenfassung gedacht werden kann. Ganz besonderen Wert erhält die HERINGsche Bearbeitung durch die durchaus selbständige und kritische Art der Behandlung des Stoffs: der Verfasser stieß auf so viele Irrtümer und Ungenauigkeiten früherer Bearbeiter, daß er eine gründliche Nachprüfung aller älteren Angaben für unerläßlich hielt. Welche Leistung es darstellt, ca. 5000 vielfach winzige und bei der Zucht meist zeitraubende Sorgfalt erheischende Insekten in ihren einzelnen Lebensstadien und Tätigkeiten zu kontrollieren und derart miteinander zu vergleichen, daß ein gediegenes, für den Pflanzenschutz und die gesamte Ökonomie nützliches Hilfswerk zustande kam, ist wohl jedem klar, der sich mit der Lebensweise von Mikroinsekten jemals abgegeben hat. — In 6 Lieferungen (die bereits jetzt im Manuskript vorliegen) wird das Werk vollendet sein, und es muß nicht nur den »angewandten Entomologen«, sondern jedem Freund der Naturforschung ein Ansporn sein, durch Einsendung von Material dem Verfasser noch Gelegenheit zur Vervollständigung und Erweiterung der großen Arbeit einzuliefern. Bei allen biologisch arbeitenden Entomologen ist das Werk hoch willkommen und seines Erfolgs sicher. A. Sz.

Druck von H. Laupp jr in Tübingen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologische Rundschau

Jahr/Year: 1935-36

Band/Volume: 53

Autor(en)/Author(s): Seitz Adalbert

Artikel/Article: Literarische Neuerscheinungen. 160